

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. Juli 1956

Nummer 39

Datum	Inhalt	Seite
23. 7. 56	Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über das Verbot der Ein- und Durchfuhr von Fleisch, tierischen Teilen und Erzeugnissen sowie von Rauhfutter und Stroh aus Belgien, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden	199
14. 7. 56 23. 7. 56	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	200

**Viehseuchenpolizeiliche Anordnung
über das Verbot der Ein- und Durchfuhr von Fleisch, tierischen Teilen
und Erzeugnissen sowie von Rauhfutter und Stroh aus Belgien, Frankreich,
der Schweiz und den Niederlanden.**

Vom 23. Juli 1956.

Auf Grund des § 7 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) in Verbindung mit § 2 des Preuß. Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetze vom 25. Juli 1911 (Gesetzsamml. S. 149) wird verordnet:

§ 1

Die Ein- und Durchfuhr von

1. Fleisch, einschließlich Fleischwaren von Klauentieren in frischem oder zubereitetem Zustand,
2. sonstigen von Klauentieren stammenden Teilen und Erzeugnissen in frischem Zustand,
3. Rauhfutter und Stroh

aus den Ländern Belgien, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden sowie über diese Länder ist verboten.

§ 2

Das Verbot des § 1 findet keine Anwendung auf

1. gekochtes Fleisch,
2. Fette, die durch Erhitzung gewonnen sind,
3. vollkommen getrocknete und vollkommen durchgesalzene Därme.

§ 3

Ich behalte mir vor, Ausnahmen von dem Verbot des § 1 zuzulassen, wenn eine Einschleppung und eine Verbreitung von Tierseuchen durch die Ein- und Durchfuhr der in § 1 genannten Waren nicht zu befürchten ist.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen den Strafvorschriften der §§ 74, 76 und 77 des Viehseuchengesetzes.

§ 5

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 23. Juli 1956.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung: Tillmann.

— GV. NW. 1956 S. 199.

Bekanntmachungen der Landeszentralsbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralsbank von Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1956

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)					Passiva		
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					Veränderungen gegenüber der Vorwoche		
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	122 210	—	—	2 592	Grundkapital	—	65 000
Postscheckguthaben	—	1	—	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	—
Inlandswechsel	—	619 900	—	—	311 941	Einlagen	—	111 518
Wertpapiere						a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	1 111 205	—
a) am offenen Markt gekaufte	—	87	87	—	2	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	249	100
b) sonstige	87	87	—	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	44 792	+ 4 736
Ausgleichsforderungen						d) von alliierten Dienststellen	10 918	+ 2 214
a) aus der eigenen Umstellung	615 675	616 537	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	82 320	485
b) angekauft	862	—	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	2 674	— 6 480 — 288 615
Lombardforderungen gegen						Sonstige Verbindlichkeiten	1 252 158	—
a) Wechsel	10 451	—	—	—	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	39 620	—
b) Ausgleichsforderungen	4 608	—	—	—	—	(498 844)	—	+ 395
c) sonstige Sicherheiten	86	15 145	—	—	—	—	—	—
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—	—	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	16 318	—	—	—	—	—	—
Sonstige Vermögenswerte	—	50 298	—	—	—	—	—	—
		1 468 496	—	—	288 220		1 468 496	— 288 220

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 14. Juli 1956.

Landeszentralsbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler.

— GV. NW. 1956 S. 200.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralsbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. Juli 1956

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)					Passiva		
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					Veränderungen gegenüber der Vorwoche		
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	308 499	—	—	+ 186 289	Grundkapital	—	65 000
Postscheckguthaben	—	1	—	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	—
Inlandswechsel	—	779 370	—	—	+ 159 470	Einlagen	—	111 518
Wertpapiere						a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	1 433 659	+ 322 454
a) am offenen Markt gekaufte	—	87	87	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	230	19
b) sonstige	87	87	—	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	28 047	— 16 745
Ausgleichsforderungen						d) von alliierten Dienststellen	10 705	— 213
a) aus der eigenen Umstellung	615 675	616 537	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	88 828	+ 6 508
b) angekauft	862	—	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	3 653	— 979 + 312 964
Lombardforderungen gegen						Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—
a) Wechsel	—	46	—	—	—	Sonstige Verbindlichkeiten	—	—
b) Ausgleichsforderungen	—	3 828	—	—	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	—	—
c) sonstige Sicherheiten	—	2 006	5 880	—	+ 1 920	(162 031)	—	(— 336 813) —
Beteiligung an der BdL	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Vermögenswerte	—	49 479	—	—	—	—	—	—
		1 787 853	—	—	319 357		1 787 853	+ 319 357

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. Juli 1956.

Landeszentralsbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler.

— GV. NW. 1956 S. 200.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.